

Am Himmel ticken die Uhren anders



Sehenswertes auf der Sonnenbahn – das ist das Motto des deutschlandweiten Astronomietages am kommenden Samstag, 25. März. Auch der Verein Astronomie im Chiemgau – mit Standort im Oberreither Wildparkgelände – beteiligt sich an der Aktion. Im Mittelpunkt in diesem Jahr stehen Objekte entlang der Bahn der Sonne am Himmel, wie man sie von der Erde aus sieht, der sogenannten Ekliptik. In der Nähe dieser gedachten Linie am Himmel halten sich nicht nur Planeten auf, es gibt

viele weitere interessante Himmelsobjekte wie Sternhaufen zu entdecken. Das Programm für den Samstag ...

Das Programm für unseren Astronomietag:

Ab 14 Uhr: Sonnenbeobachtung

18-19 Uhr: Vortrag: **Über die astronomische Zeitrechnung oder warum am Himmel die Uhren anders ticken** – mit Klaus Hünlich

Ab ca. 19 Uhr: Beobachtungsabend

Sehenswertes an der Sonnenbahn

Freier Eintritt in die Sternwarte (bis 18 Uhr muss der Eintritt in das Wildparkgelände entrichtet werden).

Über den Verein Astronomie im Chiemgau mit Thomas Hilger als 1. Vorstand:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von astronomisch Interessierten aus ganz Oberbayern, deren gemeinsames Interesse den Sternen und der Astronomie gilt.

Ziele des Vereins sind gemeinsame Himmelsbeobachtung, Astrofotografie und die Verbreitung astronomischen Wissens in der Öffentlichkeit. Zu diesem Zweck veranstalten wir regelmäßige öffentliche Beobachtungsabende sowie einmal jährlich einen Astronomietag.

Der Verein betreibt eine eigene Sternwarte in dem kleinen Ort Oberreith in der Nähe von Wasserburg.

Das Dach der Sternwarte ist mit Solarzellen belegt und erzeugt tagsüber Strom, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Um die Stromausbeute zu verbessern, ist die gesamte Sternwarte drehbar und folgt tagsüber automatisch der Sonne, so dass ihre Strahlen immer so steil wie möglich auf die Solarzellen treffen. **Diese Doppelnutzung als Observatorium und Solarstrom-Kraftwerk war zum Zeitpunkt der Eröffnung im Herbst 2008 weltweit einzigartig und ist sogar patentiert worden.**

Zur Himmelsbeobachtung verfügt die Sternwarte über ein Newton-Spiegelteleskop mit einem Primärspiegel von 60 cm Durchmesser, einen 110-mm Refraktor, ein 60-mm Sonnenteleskop sowie weitere Instrumente. Damit können unsere Besucher die Sonne und ihre Gasausbrüche, den Mond, die Planeten, Kometen, Sterne, Sternhaufen, Gasnebel und ferne Galaxien beobachten.

Die Sternwarte befindet sich auf dem Gelände des Wildfreizeitparks Oberreith und kann tagsüber frei besichtigt werden, solange der Wildpark geöffnet ist.